



**Auszahlungsantrag für 2019
zur Freiwilligen Vereinbarung**

(bis zum 01.06.2019 bei der Wasserschutzberatung oder
der GEW Wilhelmshaven GmbH, Nahestr. 6, 26382 Wilhelmshaven einreichen)

von

Name, Vorname		Telefon
Ortsteil, Straße, Haus-Nr.		Telefax
PLZ	Wohnort	E-Mail
IBAN	BIC	Kreditinstitut
Registrier-Nr. EU-Agrarförderantrag: 0 3 _____		Kontoverbindung wie
Vertrags-Nr.: I.A _____ (s. § 3 Abs. 1 des Vertrags)		im Vorjahr <input checked="" type="radio"/>
Vertragszeitraum: 01.01.2019 bis 31.12.2023		
Zuständige Bewilligungsstelle der Landwirtschaftskammer		<input type="text"/>

an

das Wasserversorgungsunternehmen **GEW Wilhelmshaven GmbH**, Nahestr. 6, 26382 Wilhelmshaven.

Hiermit beantrage ich im Rahmen der mit Ihnen geschlossenen und oben näher bezeichneten freiwilligen Vereinbarung die untenstehende Ausgleichszahlung.

Die nachfolgend genannte Maßnahme wird im Zeitraum 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 auf folgenden Flächen im genannten Umfange vertragsmäßig erbracht:

Maßnahmenbezeichnung	FV-Code
Zeitliche Beschränkung der Aufbringung tierischer Wirtschaftsdünger	I. A

Bewirtschaftungsauflagen:

Der Bewirtschafter verpflichtet sich, bei der Ausbringung von tierischen Wirtschaftsdüngern, Silosickersaft, Gärresten und Komposten auf den Betriebsflächen in den Wassergewinnungsgebieten Feldhausen oder Kleinhorsten (außerhalb der engeren Schutzzone II) folgende Auflagen einzuhalten:

- 1) Im Frühjahr 2019 wird
 - auf bestellten Flächen frühestens ab dem 01. Februar,
 - auf unbestellten Flächen frühestens ab dem 01. März, zu Mais auf bindigen Böden ab dem 15. März und auf leichten Böden ab dem 1. April Gülle, Jauche oder Silosickersaft ausgebracht.
- 2) Auf Grünlandflächen findet in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. Januar keine Ausbringung von Gülle, Jauche, Silosickersaft, Gärresten, Geflügelkot oder von Kompost statt.
- 3) Auf den Ackerflächen wird nach der Ernte der Hauptfrucht nur zu Zwischenfrüchten und Winterraps und spätestens bis zum 15.09.2019 Gülle, Jauche, Silosickersaft, Gärrest, Geflügelkot oder gütegesicherter Grünabfall- und Bioabfallkompost ausgebracht.
- 4) Für die Vertragsflächen wird eine Schlagkartei bzw. ein Weidetagebuch geführt.

Anm.: Für die Flächen in der engeren Schutzzone II müssen erweiterte Auflagen eingehalten werden. Sonstige gesetzliche Anforderungen (z.B. der Düngeverordnung) sind darüber hinaus einzuhalten.

Ermittlung des jährlichen Anfalls an Gülle und Jauche in cbm (nach LUFA-Faustzahlen)

Tierart	Anzahl im Jahresdurchschnitt	Gülleanfall pro Jahr und Tier	Gülleanfall pro Jahr gesamt	Anzahl im Jahresdurchschnitt	Jaucheanfall pro Jahr und Tier	Jaucheanfall pro Jahr gesamt
Milchkühe		20,0			6,0	
Färsen 5-27 Monate		10,0			2,3	
Mastbullen		8,0			1,9	
Kälber		3,0			0,5	
Zuchtsauen mit Ferkel		6,0			1,5	
Systemferkelplätze		0,6				
Mastschweineplätze		1,5			0,6	
Legehennen		6,0/100 Hennen				
Junghennen		3,0/100 Hennen				
Summe Gülleanfall in cbm				Summe Jaucheanfall in cbm		
Summe Gülle und Jauche in cbm pro Jahr						

_____ cbm Gülle und Jauche pro Jahr geteilt durch 12 Monate

= _____ cbm Gülle und Jauche pro Monat

vorhandener Lagerraum _____ cbm geteilt durch _____ cbm Gülle und Jauche pro Monat

= _____ Monate Lagerkapazität

Ist kein ausreichender Lagerraum vorhanden (mindestens 6 Monate Lagerkapazität, bei mehr als 50 % Grünland mindestens 5 Monate Lagerkapazität), ist die anfallende Gülle und Jauche pflanzenbedarfsgerecht außerhalb des Wassergewinnungsgebietes oder überbetrieblich zu verwerten. Über den Verbleib der Gülle und Jauche sind bei nicht ausreichender Lagerkapazität Aufzeichnungen zu führen, die für mindestens 6 Jahre aufzubewahren sind. Die Transport- und Verwertungskosten sind mit dieser Entschädigung abgegolten.

Mit Abschluss der oben näher bezeichneten Vereinbarung sind die Ausgleichsansprüche für die Einschränkungen der Gülle- und Jaucheausbringung in der Schutzzone III im Jahr 2019 abgegolten.

Ich bitte um Überweisung auf mein oben genanntes Konto bis zum 31.12.2019.

Bewirtschafter

.....
Ort, Datum

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift)

<p>Prüfvermerk Hiermit wird der Auszahlungsantrag bestätigt. Die Überweisung der Ausgleichszahlung wird veranlasst.</p> <p>..... Ort, Datum</p> <p>..... (rechtsverbindliche Unterschrift)</p>
--